

Dr. Paul Wiegler; oft noch in Thränen über den Tod seiner vor 1/2 Jahr verstorbenen Frau. Geht im October vielleicht wieder nach Berlin zu Ullstein zurück; wohnt jetzt mit Schwager und Schwägerin in Klosterneuburg.-

Bei Helene. Hans, Annie.-

Nm. bei Richard, wo die Mitglieder des hebräischen Theaters Habima.-

Abd. ins Carlth.: Habima. „Jaakobs Traum“. Am Schluss auf der Bühne mit Richard und Reinhardt. Richard hatte große Ovationen.

Im Churhauskeller allein soupirt.-

3/6 Sanat.

Vm. bei C. P. (die im Sanat. bei ihrem kleinen operirten Neffen (Append.) gewacht hatte).-

Bei V. L.; die bettlägerig. Später Dr. L.; düstre Ehestimmung -

Nm. Dr. Horch;- nun in der Josefstadt Dramaturg von Sept. an. Geschichten von Reinhardt und seinen Leuten.

Brief an O.-

4/6 Vm. Sanatorium.-

B. B.;- speist bei mir. Abschied; fährt am 6. mit dem „Tiepolo“ nach Marseille;- Paris; Holland;- dann Bretagne; vielleicht nach Paris übersiedelnd;- französ. Theater.

Nm. Bdn. Nov.-

Mit C. P. Kino Bonjour Paris (Revue).- Julius Bauer; von Reinhardt - und Urheberrecht etc.

Mit C. P. „Pohl“ genachtm.

5/6 Sanat.-

Dictirt Briefe.-

- Nm. gelesen etc.-

Um 6 Mr. Simonson; vom Guild Th. New York; vif; liebenswürdig, etwas Schwadronneur; einst Maler, jetzt bei der Guild sozusagen Minister für Inscenirung u. dgl.- Freund von Dr. Asch. Hat eben Marokko bereist;- war in Moskau; über die dortigen, insbesondre Theaterverhältnisse;- möchten was von mir spielen;- Contract über Eins. Weg wegen Besetzungsschwierigkeiten vorläufig unerfüllbar;- notirt Zwischenspiel, Weites Land, u. a.- Lädt mich nach N. Y. ein;- ich erkläre mich nur bereit, für den Fall garantirter hoher Einnahmen. Habe wenig Lust.- Er bleibt 3 Stunden, läßt mich müde zurück.-

6/6 S. Cottage Sanat.-

Mit C. P. Auto Sievring Weidling Bach - Steinriegl Mauerbach - zurück.-